

Pfalzwein e.V.

Gebietsweinwerbung

Martin-Luther-Straße 69
D-67433 Neustadt an der Weinstraße

Telefon +49 63 21 91 23-28

Telefax +49 63 21 12 88 1

info@pfalz.de | www.pfalz.de
www.facebook.com/die.pfalz

Information

Köstliche Sonnenkinder: In der Pfalz reifen die Feigen

NEUSTADT/WSTR., 19.7.2018 (pm.) Die Pfalz zeigt sich im Moment von ihrer paradiesischen Seite, denn passend zum Sommerwetter reifen an vielen Orten zwischen Rhein und Haardt die ersten Feigen. Die Früchte, die in der Pfalz schon seit langem heimisch sind, können frisch von den Bäumen und Sträuchern geerntet werden. Nach einer Mitteilung von Pfalz.Marketing hat es das Wetter mit dem Zuwanderer aus dem Süden bislang gut gemeint: Es gab keine Frostschäden und bislang auch beste Wachstumsbedingungen. „Die Trockenheit“, erläutert Werner Ollig, der Leiter der Gartenakademie Rheinland-Pfalz beim Dienstleistungszentrum Rheinpfalz (DLR), „macht den Feigen nichts aus, denn sie haben tiefe und kräftige Wurzeln.“ Er erwartet in diesem Jahr recht große Früchte und eine insgesamt gute Ernte.

Nach Angaben von Pfalz.Marketing wachsen im mediterranen Klima der Pfalz etwa 50.000 Feigenbäume und -sträucher, so viele wie nirgendwo sonst in Deutschland. Die etwa 80 Gramm schweren Früchte werden meist zwischen Mitte Juli bis Mitte September reif, in guten Jahren erlaubt das milde Klima der Pfalz sogar eine zweite Ernte im Spätherbst. Hundert bis zweihundert Früchte trägt ein ausgewachsener Baum, die Pfälzer Ernte kann daher auf mindestens 80.000 Kilo geschätzt werden. Weil die Früchte rasch verderben, müssen sie frisch verarbeitet werden.

Zum Wohl. Die Pfalz. 

Schätzungen zufolge werden in der Pfalz jährlich etwa 80.000 Kilo Feigen geerntet. Die Früchte werden allerdings ausschließlich von der heimischen Gastronomie verarbeitet oder von Privatleuten verzehrt. Einen Handel im größeren Stil gibt es ebenso wenig wie einen erwerbsmäßigen Anbau.

Wie köstlich die „Sonnenkinder“, wie Ollig die Feigen nennt, als Begleiter zu verschiedenen Speisen harmonieren, lässt sich derzeit in Restaurants der Pfalz erschmecken. Weil an einem Tag immer nur wenige Früchte an einem Baum reifen, besteht für Konditoren und auch Gastronomen die Herausforderung vor allem darin, eine entsprechende Menge von Feigen für ihre Gerichte oder Torten zu erhalten. Umgekehrt wissen manchen Privatleute nicht, wohin mit den reifen Feigen, die jeden Tag am Baum hängen. Um hier zu helfen, bietet Pfalz.Marketing seit vielen Jahren stets zur Feigensaison eine Feigenbörse im Internet unter www.pfalz.de/feigenboerse an. Dort können sich alle eintragen, die Feigen verkaufen möchten, umgekehrt können sich auch diejenigen registrieren lassen, die Früchte kaufen möchten. Gerade bei den Verkäufern wurde diese Einrichtung stets gut angenommen, berichtet Pfalz.Marketing-Geschäftsführer Dr. Detlev Janik. Nach dem Start der Feigensaison können in der Pfalz voraussichtlich bis etwa Anfang September noch Früchte geerntet werden. Wer jetzt auf den Geschmack gekommen ist, findet im Internet unter www.pfalz.de weitere Informationen über die Pfälzer Feigen.